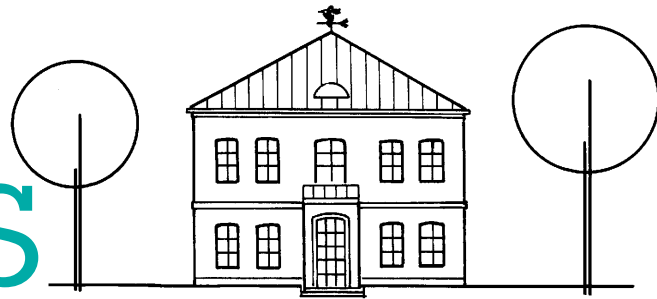


Das Rathaus



AMTSBLATT DER GEMEINDE ODENTHAL

Jahrgang 10

03. September 2004

Nummer 49

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger in Odenthal,

Die in dieser Legislaturperiode letzte Ausgabe unseres Amtsblattes "Das Rathaus", nehme ich zum Anlass, Sie auf das wichtige Ereignis der Kommunalwahl am 26. September hinzuweisen. Der Wahlausschuss hat die Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters sowie die Listen und Wahlvorschläge für die Wahl der Vertreter des Rates der Gemeinde Odenthal geprüft und zugelassen. Für uns alle ist diese Wahl am 26. September 2004 deshalb von besonderer Bedeutung, weil wir neben den Vertretern für die Stadt- und Gemeinderäte und Kreistage auch unsere hauptamtlichen Landräte und hauptamtlichen Bürgermeister direkt wählen können. Dies bringt uns allen die Möglichkeit, unmittelbaren Einfluss auf die politische Führung in den Städten, Gemeinden und Kreisen zu nehmen.

Dabei ist es nicht zu vermeiden, dass der Aufwand bei diesem Wahlvorgang selbst entsprechend kompliziert und groß ist. Denken Sie bitte mit daran, dass Sie 4 verschiedene Stimmzettel ausfüllen müssen. Auf der Gemeindeebene ist dies ein grüner Zettel für die Bürgermeisterwahl und ein grauer Zettel für die Vertretung des Rates der Gemeinde Odenthal. Für den Kreis handelt es sich bei der Wahl zum Landrat um einen blauen Zettel und bei der Wahl zum Kreistag um einen weißen Zettel.

Zum/Zur BürgermeisterIn ist gewählt, wer mehr als 50 % der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat. Wird diese Mehrheit im ersten Wahlgang nicht erreicht, so findet 14 Tage später, also am 10. Oktober 2004, eine erneute Wahl statt - eine sogenannte Stichwahl - zwischen den beiden Kandidaten, die bei der ersten Wahl die höchste Stimmenzahl erreicht haben. Bei dieser Stichwahl reicht dann die einfache Mehrheit der Stimmen. Diese Regeln gelten selbstverständlich auch für die Landratswahl.

Die Wahl findet wieder in den 16 Ihnen bekannten Wahllokalen statt. Ich möchte auch daran erinnern, dass bis zum 24.09.2004 die Stimmabgabe auch durch Briefwahl möglich ist, in Sonderfällen bis zum Wahltag.

Die Mitarbeiter des Bürgerbüros haben in den letzten drei Ausgaben des "Rathauses" ausführliche Informationen über die Kommunalwahl im allgemeinen, deren formale Voraussetzungen, die Aufgaben des Rates und des hauptamtlichen Bürgermeisters ausführlich wiedergegeben. Mit der heutigen Information ist dieser Service abgeschlossen, so dass Sie sich jetzt um die inhaltlichen Aussagen der verschiedenen Kandidaten und Parteien kümmern können.

Liebe Odenthalerinnen und Odenthaler, ich wünsche mir von Herzen, dass möglichst viele von Ihnen von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Eine hohe Wahlbeteiligung bedeutet, dass die Legitimation der gewählten Personen besonders klar und deutlich wird. Dies rechtfertigt das politische Handeln dieser Personen in ganz besonderem Maße, allerdings verpflichtet eine hohe Wahlbeteiligung die gewählten Personen ebenso deutlich, ihre Versprechungen zu erfüllen sowie ihre Verantwortung gewissenhaft wahrzunehmen.

Mit der Wahl wird direkt oder indirekt auch ein Teil Zukunft gestaltet. Deshalb rufe ich ganz besonders die Jugendlichen auf, die bis zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, zur Wahl zu gehen. Unser demokratisches System kennt keine Wahlpflicht, wenn sich jedoch immer weniger Bürger an der Wahl beteiligen, wird unsere Demokratie insgesamt in Frage gestellt.

Ich bedanke mich im voraus bei den vielen Helferinnen und Helfern, die die Durchführung der Kommunalwahl in bewährter Form sicherstellen, in dem sie ihre Aufgaben im Wahlvorstand oder als Beisitzer gewissenhaft wahrnehmen.

Ihnen allen, verehrte Odenthaler Bürgerinnen und Bürger wünsche ich einen ungestörten Ablauf der Wahl.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister,

Johannes Maubach

■ Familientage beim Dhünntal-Ballooning

Nur noch wenige Tage, dann geht's los: Das 1. DHÜNN TAL-BALLOONING öffnet vom 17.-19.09.2004 in Odenthal-Altenberg seine Pforten. Mit Unterstützung des NaturheilSAUNATORIUMS Eifgen-Sauna wird eine illustre Gesellschaft renommierter Ballooner Odenthal besuchen.

An drei Veranstaltungstagen werden ca. 25 Heißluftballons zu sehen sein. Neben den morgens und abends stattfindenden Ballonstarts gibt es ein äußerst attraktives Rahmenprogramm:

Hochwertiges Bühnen- und Unterhaltungsprogramm, Live-Musik, Kinderabenteuerland und -animation, Erlebnisgastronomie, Kinderzirkus, Sonntags-Frühshoppen, altes Handwerk, Nightglowing und vieles andere mehr wird geboten. Eintritt 4 €, Kinder bis 12 Jahre frei.

Für den schnellen Leser

- **Neuer Stipendiat in der Künstlerscheune** ... Seite 02
- **Nachruftaxi verlängert** ... Seite 05
- **Die Wahlvorschläge** ... Seite 07
- **Aus dem Vereinsleben** ... Seite 14

Aus dem Inhalt

- **Informationen** ... Seite 01
- **Bekanntmachungen** ... Seite 05
- **Aus dem Vereinsleben** ... Seite 13
- **Wirtschaft in Odenthal** ... Seite 14
- **Veranstaltungen** ... Seite 15

■ Zustellung der Wahlbenachrichtigungskarten

Die Wahlbenachrichtigungen für die Kommunalwahl wurden für ca. 12.300 Bürger und Bürgerinnen versandt.

Ab sofort kann auch die Briefwahl beantragt werden oder im Zuge der Beantragung der Briefwahl direkt in der Ausgabe-stelle für die Briefwahlunterlagen (Wahlamt, Bergisch Gladbacher Str. 2, 51519 Odenthal) gewählt werden.

Wer am Wahltag verhindert ist, kann beim Wahlamt einen Antrag auf Briefwahl stellen. Die Briefwahlunterlagen können schriftlich per Brief (Gemeinde Odenthal, Bergisch Gladbacher Str. 2, 51519 Odenthal), Fax (02202-710194), E-Mail (post@odenthal.de) oder per Internet (www.odenthal.de) bis einschließlich 24. September 2004 beantragt werden. Per Post erhält der Antragsteller dann innerhalb von 3 Werktagen seine Unterlagen.

Wer seine Briefwahlunterlagen persönlich abholen oder direkt im Rathaus wählen möchte, der kann seinen Briefwahlantrag beim Wahlamt abgeben. Die Wahlunterlagen dürfen jedoch nur persönlich an den Antragssteller ausgehändigt werden. Falls Sie für einen Dritten Briefwahlunterlagen beantragen und gleichzeitig mitnehmen möchten, so müssen Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Briefwahlantrag und eine entsprechende schriftliche Vollmacht vorlegen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich ab sofort zu allen Fragen rund um die Kommunalwahl im Wahlamt (Bürgerbüro) in der Bergisch Gladbacher Str. 2, informieren. Als Ansprechpartner stehen Herr Heinz Bosbach unter Tel. 02202-710130 zur Verfügung.

Ab sofort neue Regelungen

■ Rechtsänderungen bei der Lohnsteuerklasse Zwei

Voraussetzung für die Gewährung dieser Steuerklasse ist die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende (1.308 €). Dieser Freibetrag war zum 01.01.2004 an Stelle des früheren Haushaltsfreibetrags eingeführt worden. Die Gewährung setzt insbesondere voraus, dass der Arbeitnehmer Alleinerziehender ist und zu seinem Haushalt mindestens ein Kind gehört.

Bisher konnte der Entlastungsbetrag für Alleinerziehende allerdings nur gewährt werden, wenn das Kind das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hatte. Rückwirkend zum 01.01.2004 kann der Entlastungsbetrag auch gewährt werden, wenn der Alleinerziehende für ein volljähriges Kind Kindergeld erhält, z. B. weil sich das Kind noch in Schul- oder Berufsausbildung befindet. Arbeitnehmer, die in einer eheähnlichen Lebens-

gemeinschaft oder in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft leben, können die Steuerklasse Zwei hingegen nicht erhalten.

Grundsätzlich wird die Steuerklasse Zwei von den Gemeinden auf den Lohnsteuerkarten bescheinigt. Bei Alleinerziehenden, deren Kinder zu Beginn des Kalenderjahres das 18. Lebensjahr bereits vollendet haben, wird die Steuerklasse Zwei hingegen auf Antrag vom Finanzamt eingetragen.

Eine Eintragung der Steuerklasse Zwei auf der Lohnsteuerkarte für das Kalenderjahr 2005 durch die Gemeinde erfolgt im allgemeinen Ausstellungsverfahren nur, wenn der allein erziehende Arbeitnehmer bis zum 20.09.2004 gegenüber seiner Gemeinde schriftlich versichert, dass er auch für 2005 die Voraussetzungen für den Entlastungsbetrag für Alleinerziehende erfüllt.

Arbeitnehmer, die bisher diese entsprechende schriftliche Versicherung bei der Gemeinde Odenthal noch nicht eingereicht haben, sollten diese umgehend vorlegen. Entsprechende Vordrucke sind beim Bürgerbüro erhältlich, oder im Internet abrufbar.

Die Gemeinden sind verpflichtet, dem Finanzamt diejenigen Arbeitnehmer zu melden, auf deren Lohnsteuerkarte des Kalenderjahres 2004 bereits die Steuerklasse Zwei eingetragen war und die keine entsprechende Versicherung abgeben. Das Finanzamt wird dann überprüfen, ob die Voraussetzungen für den Entlastungsbetrag in 2004 vorgelegen haben.

Förderpreis Bildende Kunst in Odenthal

■ Ein Kurzportrait über Stefan Silies



Der 28-jährige Kölner Künstler Stefan Silies arbeitet seit Juni 2004 nun für ein Jahr in der Künstlerscheune in Odenthal. Er wurde aus 17 Bewerbern/innen für den Förderpreis am 13. Mai d. J. vom künstlerischen Beirat den Mitgliedern des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur vorgeschlagen und von diesen dann nach Beratung per einstimmigen Beschluß zum neuen Stipendiaten für den Odenthaler Förderpreis Bildende Kunst ernannt.

Stefan Silies hat in Münster an der Kunstakademie bei den Professoren Lutz Mommartz und Andreas Köpnick studiert. Sein Schwerpunkt lag dort in der fotogra-

fischen Langzeitbelichtung und im Experimentalfilm.

Spuren dieser Experimente kann man bei einem Besuch in der Scheune immer noch finden.

Da lagern zu Lochkameras umgebaute Keksdosen neben umfunktionierten Videokameras, wunderlichen Apparaten und Filmkulissen für Musikvideos. Ein kleines Fotolabor für die Schwarz/Weiß-Entwicklung wurde ebenfalls eingerichtet. Besucher sind willkommen, treffen Stefan Silies aber oft eher in den Abendstunden an.

Mittlerweile arbeitet Stefan Silies in Köln und absolviert zusätzlich ein Postgraduiertenstudium an der Kunsthochschule für Medien.

Hier bietet sich ihm die Möglichkeit, die handwerklichen und künstlerischen Fähigkeiten zu verfeinern, bzw. neue Techniken wie die Holografie zu erlernen und für seine Experimente und Installationen zu nutzen. Im Rahmen dieses Postgraduiertenstudiums ist es Silies nun möglich, für einen Monat (im September 2004) in New York eine lange geplante neue Fotoserie zu erarbeiten und im dortigen Zentrum für holografische Kunst neue Mittel kennen zu lernen.

Momentan steht die Lichtinstallation im Vordergrund seines künstlerischen Schaffens. Bevorzugt werden "gewöhnliche Orte" außerhalb des musealen Umfeldes für einige Zeit durch einen kleinen Eingriff zu einer künstlerischen Installation umfunktioniert. Stillgelegte Zechengelände, alte Pavillons und bald vielleicht auch die Künstlerscheune in Odenthal können solche Orte sein. Im Herbst diesen Jahres, wenn die Abende kürzer werden und die Dämmerung früher hereinbricht, ist eine erste Ausstellung geplant.

Ansprechpartner: Frank Muth, Kulturabteilung, (02202) 710 129

Kammerkonzert

■ Die Liebe fängt erst an ...

Das 4. Odenthaler Kammerkonzert in diesem Jahr mit dem Titel: "Die Liebe fängt erst an ..." findet am Sonntag, dem 03. Oktober 2004 um 19.30 Uhr im Schulzentrum statt. Die Solisten Kirstin Hasselmann (Sopran) und Joseph Heiliger (Gitarre) aus Köln tragen frühe spanische Lieder vor von M. de Fuenllana, E. Daza und A. Mudarra für Sopran und Vihuela, dem Originalinstrument der Zeit und spanischem Vorläufer der Gitarre.

Eintrittskarten sind zwei Wochen vor der Veranstaltung im Bürgerbüro, im Gymnasium oder am Konzertabend an der Abendkasse (ab 19.00 Uhr) erhältlich.

Ansprechpartner: Herr Muth, Kulturabteilung, (02202) 710 129

■ Vollspernung der L 310 in Odenthal Schmeisig

Im Bereich Odenthal Grimberg und Schmeisig werden zurzeit für die Dauer von ca. einem Jahr Kanal- und Straßenbauarbeiten durchgeführt.

Aufgrund der Enge der L 310 (Neschener Straße) ist die Neschener Straße innerhalb der Ortslage Schmeisig ab dem 02.08.2004 für ca. 1 Jahr voll gesperrt.

Eine Umleitung ist ausgeschildert, sie erfolgt über die L 296 (Scherfbachtalstraße) und die L 101 (Altenberger-Dom-Straße).

Für eventuelle Rückfragen steht der Fachbereich V der Gemeinde Odenthal (Tel.: 02202/710176) zur Verfügung.

Zeugen gesucht

■ Vandalismus an Odenthaler Schulen

Die Odenthaler Schulen haben zunehmend mit Vandalismus zu kämpfen. In der Nacht vom 11. auf den 12. August wurde die Grundschule in Voiswinkel mit Graffiti verunstaltet. In der Grundschule Blecher wurde eine Woche später, in der Nacht vom 18. auf den 19. August, ebenfalls erheblicher Schaden angerichtet als zwei im Zuge der Umbaumaßnahme neu errichtete Innenwände zertrümmert wurden und im neu entstehenden Eingangsbereich ein Lagerfeuer entzündet wurde. Die Täter konnten bisher nicht ermittelt werden. Aus diesem Grund wird um Mithilfe der Odenthaler Bürger gebeten: Wer hat in den besagten Nächten etwas gesehen oder kann Auskunft über die möglichen Täter geben?

Ansprechpartner: Sven Lüürsen, Ordnungsamt, (02202) 710 131

■ Anmeldetermine der Schulen

Nach dem Gesetz über die Schulpflicht im Land Nordrhein Westfalen werden am 01. August 2005 alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2005 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Kinder, die nach dem 30.06. das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zu Beginn des Schuljahres in die Schulen aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind. Die Entscheidung trifft der Schulleiter.

Die Anmeldetermine der Schulanfänger werden an den einzelnen Grundschulen in der Gemeinde Odenthal zu folgenden Zeiten entgegengenommen:

Grundschule Blecher:

Mittwoch, 03.11., Donnerstag, 04.11. und Freitag, 05.11.2004 jeweils von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr.

Bei der Anmeldung ist die pers. Vorstellung des Kindes nicht notwendig.

Grundschule Eikamp:

Montag, 11. Oktober und Mittwoch, 13.10.2004 von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Grundschule Neschen:

Dienstag, 12. Oktober von 8.00 Uhr - 14.00 Uhr und Freitag, 15. Oktober 2004 von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

Grundschule Odenthal:

Mittwoch, 03. November 2004 und Donnerstag, 04.11.2004 nach Terminvergabe

Grundschule Voiswinkel:

Montag, 15.11.2004 und Mittwoch, 14.11.2004 nach Terminabsprache

Die Schulleiter informieren die Erziehungsberechtigten über die Termine der ärztlichen Untersuchung und gegebenenfalls das Testverfahren.

Bei Anmeldung ist das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen. Die persönliche Vorstellung des Kindes bei der Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Der Schulpflicht unterliegen auch ausländische Kinder; sie werden ebenfalls an der für ihren Wohnort zuständigen Grundschule angemeldet. Körperlich und geistig behinderte Kinder sind ebenfalls anzumelden.

Mit dem Schulrechtsänderungsgesetz sind zahlreiche schulrechtliche Gesetze und Verordnungen als Reaktion auf die PISA-Studie geändert worden.

Die Schulträger haben nunmehr die Verpflichtung, für die Eltern von 4-jährigen Kindern ein Informationsgespräch anzubieten, in dem die Erziehungsberechtigten über vorschulische Fördermöglichkeiten beraten werden sollen.

Aus diesem Anlass sind alle Eltern/Erziehungsberechtigten eines 4-jährigen Kindes (Stichtag bis zum 30.06.2000 geboren) zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

Termine:

KGS Blecher
Dienstag, 28.09.04 um 20.00 Uhr
in der Aula der KGS Blecher

KGS Eikamp
Mittwoch, 29.09.04 um 20.00 Uhr
im Kindergarten Eikamp

GGG Neschen
Dienstag, 28.09.04 um 19.30 Uhr
in der Aula der GGS Neschen

KGS Odenthal
Dienstag, 28.09.04 um 20.00 Uhr
in der Aula der KGS Odenthal

KGS Voiswinkel
Mittwoch, 29.09.04 um 20.00 Uhr
in der Aula der KGS Voiswinkel

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 08.10.2004!

Kontakt: Sven Lüürsen, Bürgerbüro, Bergisch Gladbacher Str. 2, 51519 Odenthal
Tel. (02202) 710-131,
Fax (02202) 710-194,
E-Mail: post@odenthal.de

■ 9. Kinderkleider- und Spielzeughörse in Blecher

Am Samstag, den 09.10.2004, in der Zeit von 09.30h - 12.30h findet in der Katholischen Grundschule Blecher, Bergstr. 203, die 9. Kinder- und Spielzeughörse statt. Wie bereits in den vergangenen Börden wird auch diesmal fertig ausgezeichnete Kommissionsware verkauft. Neben Winterkleidung können die Besucher auch Umstandsmoden, Spielsachen, Kinderwagen, Autositze und vieles mehr erwerben.

Der Erlös wird wieder gemeinnützigen Zwecken zugeführt. Die Nummernvergabe für Interessenten, die Ware in Kommission geben wollen, beginnt ab 13.09.2004 unter folgenden Rufnummern (02174) 4 00 50, 4 00 13, 4 05 04 und 4 12 75. Über einen regen Besuch würden wir uns auch diesmal sehr freuen.

Ansprechpartner: Iris Höller, Odenthal-Blecher

■ Komfortable Seniorenwohnungen in Wohnanlage St. Pankratiushof zu vermieten

Die Gemeinde Odenthal vermietet ab 15.10.2004 im St. Pankratiushof, Altenberger-Dom-Str. 21 in Odenthal (direkt neben dem Pfliegewohnstift St. Pankratius) drei senioren- und behindertengerechte Wohnungen für Odenthaler Bürger/innen. Die Wohnungen werden bevorzugt an Ehepaare oder in Lebensgemeinschaft wohnende Paare, bei denen möglichst beide Partner das 60. Lebensjahr vollendet haben, sowie an Einzelpersonen, bei denen ein behinderungsbedingter Raummehrbedarf besteht und die ebenfalls das 60. Lebensjahr vollendet haben, vermietet.



Wohnung 1

EG Mitte, 2 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Terrasse, Kellerraum, Außenstellplatz Nr. 1, Wohnfläche: 58,73 qm

Grundmiete monatlich 381,75 €
Betriebskostenvorauszahlung mtl. 60,00 €
Heizkostenvorauszahlung mtl. 40,00 €
Insgesamt monatlich zu zahlen 481,75 €

Wohnung 2

1. OG rechts, 2 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Gäste-WC, Balkon, Kellerraum, Tiefgaragenstellplatz P9, Wohnfl.: 76,24 qm

Grundmiete mtl. 495,56 €
Betriebskostenvorauszahlung mtl. 75,00 €
Heizkostenvorauszahlung mtl. 55,00 €
Insgesamt monatlich zu zahlen 625,56 €

Wohnung 3

2. OG Mitte, 2 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Balkon, Kellerraum, Außenstellplatz Nr. 2, Wohnfläche: 58,52 qm

Grundmiete mtl. 380,38 €
Betriebskostenvorauszahlung mtl. 60,00 €
Heizkostenvorauszahlung mtl. 40,00 €
Insgesamt monatlich zu zahlen 480,38 €

Interessenten melden sich bitte bei:
Gemeindeverwaltung Odenthal, Frau Haasbach, Tel.: (02202) 710-123.

■ Sicher nach Hause

Probetrieb des Odenthaler Nachtruf-taxis verlängert

Der Haupt- und Finanzausschuß der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 29.06.04 beschlossen, die zunächst bis zum 23.07.04 befristete Aktion des Nachtruf-taxibetriebs (Angebot der Gemeinde Odenthal und Wupsi) um weitere 3 Monate bis 24.10.2004 zu verlängern. Geändert worden ist auch die bisherige Abfahrtszeit von bisher 3.16 Uhr auf nunmehr 2.16 Uhr jeweils in der Nacht von Freitag auf Samstag und in der Nacht von Samstag auf Sonntag ab S-Bahnhof Bergisch Gladbach.

Der frühere Abfahrtstermin um 23.16 Uhr jeweils freitags und samstags bleibt ebenso wie die Fahrpreise unverändert.

Hier nochmals eine Kurzbeschreibung:
Die Fahrten erfolgen auf den Linienwegen der Linie 430.

Haltestellen: Bergisch Gladbach S-Bahnhof, Voiswinkel, Funkenhof, Herzogenfeld, Odenthal Kirche, Menrath, Abzweig, Glöbusch, Schöne Aussicht, Schlinghofener Str., Erberich, Holz, Blecher Schulstr., Gartenstr., Feldstr., Eichenplätzchen.

Die Linie AST 430 verkehrt nur, wenn sie 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt in Bergisch Gladbach telefonisch unter der Nummer 02202 / 19731 bestellt wird. Ausstiege sind auch zwischen den Haltestellen auf dem angegebenen Linienverlauf möglich, jedoch sind Ausstiege nur in der Gemeinde Odenthal vorgesehen.

Preise: Jugendliche 3,65 €,
Zeitkarteninhaber, Kinder und Schwerbehinderte 2,80 €.

Ansprechpartner: Herr Esser, "Fachbereich Soziales, Schulen und Sport", Tel. (02202) 710-150.

Impressum

Auflage: 6.700 Exemplare

Herausgeber

und verantwortlich: Bürgermeister
Johannes Maubach
Altenberger-Dom-Straße 31
51519 Odenthal

Gesamtausführung: Druckerei Vieljünger,
Wermelskirchen

Das Amtsblatt wird im Gemeindegebiet Odenthal an alle Haushalte kostenlos verteilt. Einzel Exemplare sind bei der Gemeindeverwaltung, Altenberger-Dom-Str. 31, 51519 Odenthal, kostenlos erhältlich.

Bekanntmachungen

■ Satzung

über den Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 - Eikamp- vom 21.07.2004

Aufgrund § 16 in Verbindung mit §§ 14 und 17 Baugesetzbuch in der zurzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit §§ 7 und 41, Abs. 1, Satz 2, Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW S. 666 ff), in der zurzeit geltenden Fassung hat der Rat der Gemeinde Odenthal am 20.07.2004 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Zur Sicherung der Planung der zur Aufstellung beschlossenen 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 -Eikamp- wird für den zu ändernden Bereich eine Veränderungssperre erlassen. Der Geltungsbereich der Veränderungssperre ist in einer maßstäblichen Karte eingezeichnet. Die Karte ist Bestandteil dieser Satzung. Die Satzung kann im Fachbereich V -Planen und Bauen- der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal, während der Dienststunden eingesehen werden.

§ 2

Im Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen

1. Vorhaben im Sinne von § 29 des Baugesetzbuches nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden,
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig ist, nicht vorgenommen werden.

§ 3

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über die Ausnahme trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 4

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 5

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit die 3. Änderung des Bauungsplanes Nr. 3 -

Eikamp- rechtsverbindlich wird, spätestens jedoch nach Ablauf von zwei Jahren nach ihrer Bekanntmachung.

Eine eventuelle Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre gemäß § 17 Abs. 1 Satz des Baugesetzbuches bleibt davon unberührt.

Hinweise:

1. Dauert eine Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung gemäß § 15 BauGB einer Entscheidung über ein Vorhaben hinaus, ist den Betroffenen für dadurch entstandene Vermögensnachteile eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten. Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Gemeinde Odenthal beantragt.
2. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung kann gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung gegen Satzungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) eine Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Odenthal vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
3. Dienststunden zur Einsichtnahme in die Satzung:
montags bis donnerstags
von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
freitags
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
am 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
4. Der Bereich der Satzung ist nachstehend abgedruckt.
Der Wortlaut der Satzung und die erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Odenthal, den 21.07.2004

Der Bürgermeister: gez.: Maubach

■ Bekanntmachung

Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 - Eikamp -

Der Planungsausschuss der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 03.06.2004 die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 - Eikamp- gemäß § 2 Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253) beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich ist nachstehend kartenmäßig abgedruckt.

Odenthal, den 21.07.2004

Der Bürgermeister, gez.: Maubach

Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 -Eikamp-
Geltungsbereich der Veränderungssperre für den Bereich B-Plan 3 -Eikamp-



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001.

■ Beteiligung der Bürger an der Planung

Der Planungsausschuss der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 15.07.2004 den Aufstellungsbeschluss sowie die vorgezogene Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB zur 14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 -Glöbusch- gefasst.

Den Planbereich entnehmen Sie bitte dem nachstehenden Übersichtsplan.

Die Planung kann ab sofort bis zum 08. Oktober 2004 im Rathaus der Gemeinde Odenthal, Fachbereich V -Bauen und Planen-, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal während der Dienststunden

montags bis donnerstags
von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
eingesehen werden.

Während der oben genannten Frist können von jedermann Vorschläge und Änderungswünsche schriftlich oder zu Protokoll vorgebracht werden. Schriftliche Stellungnahmen richten Sie bitte an den

Bürgermeister der Gemeinde Odenthal, Fachbereich V -Bauen und Planen-, Altenberger-Dom-Straße 29-31, 51519 Odenthal.

Odenthal, den 23.07.2004

Der Bürgermeister, gez.: Maubach

Geltungsbereich der 14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 -Glöbusch-



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001.

■ Öffentliche Bekanntmachung

Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Odenthal

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.04.2003 (GV. NRW. S. 254) hat der Gemeinderat der Gemeinde Odenthal am 20. Juli 2004 folgenden Beschluss gefasst:

Aufgrund des Schlussberichtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2003 billigt der Gemeinderat einstimmig die Ausführung des Haushaltsplanes 2003 und erteilt dem Bürgermeister vorbehaltlos Entlastung.

FESTSTELLUNG DES ERGEBNISSES DER JAHRESRECHNUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2003

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	21.079.577,27 €
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	4.128.452,98 €
Summe Soll-Einnahmen	25.208.030,25 €
+ Neue Haushaltseinnahmereste	1.529.000,00 €
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	160.000,00 €
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	34.503,25 €
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	<u>26.542.527,00 €</u>

Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	20.998.720,35 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	<u>3.389.267,68 €</u>
Summe Soll-Ausgaben	24.387.988,03 €

+ Neue Haushaltsausgabereste	94.135,87 €
Verwaltungshaushalt	94.135,87 €
Vermögenshaushalt	<u>2.427.392,36 €</u>
	=2.521.528,23 €
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	43.626,80 €
Verwaltungshaushalt	43.626,80 €
Vermögenshaushalt	<u>323.362,46 €</u>
	= 366.989,26 €
- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	<u>26.542.527,00 €</u>

Etwaiiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen - bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	<u>0,00 €</u>
---	---------------

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende Beschluss über die Jahresrechnung 2003 und die Entlastung des Bürgermeisters sowie die Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003 werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung 2003 und der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung liegen vom 13. September - 21. September 2004 von Montag bis Donnerstag: 08.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr und Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Rathausnebenstelle, Bergisch Gladbacher Str. 2, Fachbereich II, Kämmerei, 51519 Odenthal, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Odenthal, den 16. August 2004

Der Bürgermeister,
In Vertretung, gez. Werbnter:
Beigeordneter

■ Wahlergebnisfeststellung Sitzung des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss der Gemeinde Odenthal tagt am Mittwoch, dem 29. September 2004 um 17:00 Uhr im Tagungsraum (1 OG) der Verwaltungsnebenstelle, Bergisch Gladbacher Str. 2, 51519 Odenthal in öffentlicher Sitzung. Es erfolgt die Feststellung des Wahlergebnisses für die Wahl der Vertretung der Gemeinde Odenthal bzw. für die Wahl des Bürgermeisters anlässlich der Kommunalwahl vom 26.09.2004.

■ Wahlbekanntmachung

- Am 26. September 2004 finden die Kommunalwahlen (Gemeinde- und Kreiswahlen gemeinsam) statt. Diese Wahlen dauern von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
- Die Gemeinde Odenthal ist in 16 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis 05. September 2004 übersandt werden, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand / Die Briefwahlvorstände tritt / treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14:00 Uhr im Bürgerhaus Herzogenhof, Altenberger-Dom-Str. 36, 51519 Odenthal, zusammen.
- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und einen gültigen Ausweis zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahlraum bereitgehalten werden.
Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet, und so zusammengefasst werden, dass nicht erkannt werden kann, wie er gewählt hat.
Der Wähler hat für die Bürgermeister- und die Gemeinderatswahl sowie die Landrats- und die Kreistagswahl jeweils eine Stimme.

Auf dem jeweiligen Stimmzettel kann nur ein Bewerber

- für das Amt des Bürgermeisters
- für den Gemeinderat
- für das Amt des Landrats
- für den Kreistag gekennzeichnet werden.

Stimmzettel

Die Stimmzettel unterscheiden sich wie folgt:

- für die Bürgermeisterwahl: grüner Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck
 - für die Gemeinderatswahl: grauer Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck
 - für die Landratswahl: blauer Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck
 - für die Kreistagswahl: weißer Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck.
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.
- Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Stimmbezirk, für den der Wahlschein ausgestellt ist,
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk dieses Wahlbezirks oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde die Briefwahlunterlagen (amtliche Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag) beschaffen.

Der Wahlbrief mit den Stimmzetteln - im verschlossenen Wahlumschlag - und dem unterschriebenen Wahlschein ist so rechtzeitig der auf dem

Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§25 Kommunalwahlgesetz).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafen bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Odenthal, den 02. September 2004

Gemeinde Odenthal
Der Bürgermeister, als Wahlleiter
I.V.: Werbmbter (Beigeordneter)

Wichtige Telefon-Nr.:	
Rathaus der Gemeinde Odenthal	0 22 02 / 71 00
Zentrale Fax-Nr.	0 22 02 / 71 01 90
Sozialwesen	0 22 02 / 71 01 53
Tiefbauangelegenheiten	0 22 02 / 71 01 70
Ordnungsangelegenheiten	0 22 02 / 71 01 31
Seniorenbeauftragte	0 22 02 / 71 01 56
Rentenangelegenheiten	0 22 02 / 71 01 34
Bürgerbüro	0 22 02 / 71 01 32
Gemeindesteuern/Abfallentsorgung	0 22 02 / 71 01 25
Gleichstellungsbeauftragte	0 22 02 / 71 01 26
Schiedsamt	0 21 74 / 4 05 12
Wasserwerk	0 22 02 / 71 01 80
Wasserwerk Notdienst	0 1 72 / 2 92 37 29
Energieberatung	0 22 02 / 1 65 00
Feuerwehrnotruf	1 12
Krankenwagen (ohne Vorwahl)	1 92 22
Polizei-notruf	1 10
Polizeibezirksdienststelle Odenthal	0 22 02 / 7 80 36
Straßenbeleuchtung (RWE Burscheid)	0 21 74 / 55 72

■ Bekanntmachung der Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Odenthal am 26. September 2004

Aufgrund des § 19 des Kommunalwahlgesetzes (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 sowie den dazu ergangenen Änderungen und des § 75 b Abs. 6 Kommunalwahlordnung (GV. NRW. S. 592, ber. S. 967) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. August 1993 und den hierzu ergangenen Änderungen werden die vom Wahlausschuss zugelassenen Wahlvorschläge hiermit bekannt gemacht:

lfd. Nr.	Familien- und Vornamen des Bewerbers	Beruf	Geburts-jahr	Geburtsort	Wohnort und Wohnung	Partei/ Wählergruppe
1	Maubach, Johannes	Bürgermeister, Jurist	1947	Goch	51519 Odenthal Am Stragholzer Kreuz 3	CDU
2	Pilnei, André	Diplom Ingenieur	1962	Wuppertal	51519 Odenthal Rosenweg 27	SPD
3	Nobbe, Walter	Diplom Kaufmann	1940	Osnabrück	51519 Odenthal Am Hagen 4	FDP
4	Nijkamp, Adrianus	Unternehmensberater	1946	Breda	51519 Odenthal Auenweg 6 a	---

Odenthal, den 17.08.2004

Gemeinde Odenthal
Der Bürgermeister

I.V.: Werbmbter
Beigeordneter und Wahlleiter

■ Bekanntmachung der Wahlvorschläge für die Wahl der Vertreter des Rates der Gemeinde Odenthal am 26. September 2004

Aufgrund des § 19 des Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12. 2003 (GV. NRW. S. 766) und der §§ 30 und 31 Abs. 4 der Kommunalwahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. August 1993 (GV. NRW. S. 592, ber. S. 967) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2003 (GV. NRW. S. 766) werden die vom Wahlausschuss zugelassenen Wahlvorschläge hiermit bekannt gemacht:

A. Direkt zu wählende Vertreter

Wahl- be- zirks Nr.	Familien- und Vornamen des Bewerbers	Beruf	Geburts- jahr	Geburtsort	Wohnort und Wohnung	Partei/ Wählergruppe
1	Ostermann, Stefan	Diplom Ingenieur	1958	Köln	Odenthal, Schöne Aussicht 7	CDU
1	Pyka, Richard	Betriebsleiter	1949	Reichenstein	Odenthal, Im Geroden 3	SPD
1	Picht, Dr. Wolfgang	Diplom Ingenieur, Physiker	1935	Berlin	Odenthal, Am Berg 19	FDP
1	Kunesch, Monika	Realschullehrerin i.R.	1952	Köln	Odenthal, Osenauer Str. 44	U-WG Odenthal
1	Ehren, Ursula	Hausfrau	1963	Köln	Odenthal, Dhünner Aue 34	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
2	Brodersen, Klaus-Uwe	Rentner	1941	Hamburg	Odenthal, Auf dem Krahwinkel 9	CDU
2	Börger, Dr. Gerald	Pensionär, Ingenieur	1941	Braunschweig	Odenthal, Am Thelen Siefen 12	SPD
2	Schmitz, Josef Johannes	Versicherungskaufmann	1952	Köln	Odenthal, An der Buchmühle 6 a	FDP
2	Gimmel, Dr. Rainer	Unternehmensberater	1952	Siegen	Odenthal, Am Geusfelde 1	U-WG Odenthal
2	Sittart, Peter	EDV-Systemanalytiker	1960	Leverkusen	Odenthal, Im Schmittergarten 8	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
3	Kurth, Guido	Industriekaufmann	1961	Bergisch Gladbach	Odenthal, St.-Engelbert-Str. 2	CDU
3	Schneider, Sandra	Studentin	1978	Leverkusen	Odenthal, Am Thelen Siefen 9	SPD
3	Berger, Axel	Diplom Ingenieur	1959	Köln	Odenthal, Johann-Häck-Str. 14	FDP
3	Albert, Sonja	Ärztin	1964	Augsburg	Odenthal, In den Hesseln 12	U-WG Odenthal
3	Burgmer, Michael	Finanzbeamter	1960	Wipperfürth	Odenthal, Bienenhof 4	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
4	Merkenich, Ralf	Technischer Angestellter	1966	Bergisch Gladbach	Odenthal, Hirschweg 76	CDU
4	Kooymann-Vogel, Rosemarie	Grundschullehrerin i.R.	1939	Leverkusen	Odenthal, Hirschweg 78	SPD
4	Nobbe, Walter	Diplom Kaufmann	1940	Osnabrück	Odenthal, Am Hagen 4	FDP
4	Albert, Ulrich	Ingenieur	1952	Düsseldorf	Odenthal, In den Hesseln 12	U-WG Odenthal
4	Kiefer, Hannelore	Krankenschwester	1956	Köln	Odenthal, Grüner Weg 9	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
4	Lichtenberg, Christa	Hausfrau	1953	Saarbrücken	Odenthal, Am Geusfelde 16	---
5	Bruchhausen, Uwe	Bankkaufmann	1971	Bergisch Gladbach	Odenthal, Odenthaler Str. 3	CDU
5	Deiters, Rolf	Geschäftsführer	1942	Berlin	Odenthal, In der Follmühle 30	SPD
5	Goller, Dr. Heinz	Chemiker	1937	Köln	Odenthal, Im Alten Driesch 6	FDP
5	Giesler, Frank	Architekt	1944	Köthen-Anhalt	Odenthal, In der Follmühle 5	U-WG Odenthal
5	Bauer, Armin	Staatlich geprüfter Techniker	1964	Volxheim	Odenthal, Odenthaler Str. 68	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
5	Wild, Yvonne	Beamtin (Studienrätin z.A.)	1970	Bergisch Gladbach	Odenthal, Buschweg 73	---
6	Bruchhausen, Ursula	Hausfrau	1947	Bergisch Gladbach	Odenthal, Odenthaler Str. 3	CDU
6	Messer, Dagmar	Lehrerin	1954	Erlangen	Odenthal, Hoher Wald 31	SPD
6	Leck, Volker	Tiefdrucker	1942	Frankfurt/Oder	Odenthal, Untere Conrad-Valdor-Str. 12	FDP
6	Merl, Peter	Zimmerer	1959	Bergisch Gladbach	Odenthal, Oberbech 30	U-WG Odenthal
6	Bauer, Stefanie	Außenhandelskauffrau	1968	Bergisch Gladbach	Odenthal, Odenthaler Str. 68	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
7	Troche, Johannes	Studiendirektor i.R.	1940	Köln	Odenthal, Gerhart-Hauptmann-Weg 6	CDU
7	Mettig, Hans	Rentner	1942	Berlin	Odenthal, Zum Hahnenberg 20	SPD
7	Böttiger, Horst	Diplom Ingenieur	1934	Köln	Odenthal, Carl-Leverkus-Str. 27	FDP
7	Lange, Dr. Walter	Diplom Chemiker	1956	Essen	Odenthal, Feldstr. 3	U-WG Odenthal
7	Kiefer, Jörg	Technischer Assistent	1954	Köln	Odenthal, Grüner Weg 9	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
8	Schleenstein, Maria	Hausfrau	1945	Niederzier	Odenthal, Eschenweg 10	CDU
8	Guderjahn-Pilnei, Irene	Beamtin	1966	Köln	Odenthal, Rosenweg 27	SPD
8	Wirth, Dr. Wolf-Dieter	Chemiker	1934	Berlin	Odenthal, Hubert-Drecker-Str. 18	FDP
8	Grimmel, Sigrid	Lehrerin	1953	Willingshausen	Odenthal, Am Geusfelde 1	U-WG Odenthal
8	Müller, Dr. Markus	Physiker	1970	Konstanz	Odenthal, Am Alten Hof 5	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
9	Michalski-Tang, Christa	Diplom Übersetzerin	1956	Remscheid	Odenthal, Schlinghofener Str. 41	CDU
9	Pilnei, André	Diplom Ingenieur	1962	Wuppertal	Odenthal, Rosenweg 27	SPD
9	Nobbe, Vanessa	Physiotherapeutin in Ausb.	1983	Leverkusen	Odenthal, Am Hagen 4	FDP
9	Vogel, Nikola	Selbständige Kauffrau	1960	Konstanz	Odenthal, Am Telegraf 12 b	U-WG Odenthal
9	Eichbaum, Carola	Lehrerin	1944	Radevormwald	Odenthal, Herzogenfeld 7	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
10	Gnest, Jürgen	Diplom Ingenieur Chemie, Geschäftsführer	1953	Köln	Odenthal, Bülsberger Weg 24	CDU
10	Langer, Ulrike	EDV-Trainerin	1961	Leverkusen	Odenthal, Reiner-Hütten-Str. 18	SPD
10	Kühner, Dr. Dietrich	Diplom Physiker	1941	Göppingen	Odenthal, Am Schulberg 9	FDP
10	Kube, Hildegard	Rentnerin/Pensionärin	1914	Burscheid	Odenthal, Am Rösberg 12	U-WG Odenthal
10	Berger, Hubert Leo	Pensionär	1933	Kürten	Odenthal, Reiner-Hütten-Str. 32	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
11	Rother, Christian	Chemotechniker	1959	Krappitz/OS	Odenthal, Heiderhof 26	CDU
11	Thiemig, Harald-Helgo	Chemotechniker	1945	Nassau	Odenthal, Rosenweg 40	SPD
11	Volkman, Dirk	Systemprogrammierer	1963	Dessau	Odenthal, Holunderweg 38	FDP
11	Jost, Karl-Georg	Chemotechniker	1961	Bergisch Gladbach	Odenthal, Bergstr. 127	U-WG Odenthal
11	Severin, Hanna	Schülerin / Studentin	1984	Bonn	Odenthal, Altenberger-Dom-Str. 61	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
12	Kissel, Walter	Rentner	1935	Leverkusen	Odenthal, Reiner-Hütten-Str. 29	CDU
12	Thiemig, Marianne	Hausfrau	1946	Leverkusen	Odenthal, Rosenweg 40	SPD
12	Thiede, David	Schüler	1986	Langenhagen	Odenthal, Bergstr. 58 a	FDP
12	Vogel, Joachim	Unternehmensberater	194	Hannover	Odenthal, Am Telegraf 12 b	U-WG Odenthal

A. Direkt zu wählende Vertreter (Fortsetzung)

Wahl- be- zirks Nr.	Familien- und Vornamen des Bewerbers	Beruf	Geburts- jahr	Geburtsort	Wohnort und Wohnung	Partei/ Wählergruppe
12	Kappertz, Wolfgang	Technischer Betriebswirt	1969	Leverkusen	Odenthal, Bohn 9	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
13	Henschel, Alfred	Maschinenbautechniker	1951	Leverkusen	Odenthal, Scheurener Str. 66 b	CDU
13	Schmitz, Georg	Kaufmann	1958	Köln	Odenthal, Zur Alten Schmiede 1	SPD
13	Wissenberg, Heinz	Brandingenieur	1956	Rheinberg	Odenthal, Dhünner Aue 21	FDP
13	Neugebauer, Angelika	Beamtin	1958	Düsseldorf	Odenthal, Osenauer Str. 3	U-WG Odenthal
13	Burgmer, Mechthild	Lehrerin	1961	Wipperfürth	Odenthal, Bienenhof 4	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
14	Koll, Christa	Kaufmännische Angestellte	1954	Lindlar	Odenthal, Scheurener Str. 69	CDU
14	Frech, Jannis	Zivildienstleistender	1985	Bergisch Gladbach	Odenthal, Scheurener Str. 167	SPD
14	Schiburr, Dario	Teilzeit / Hausmann	1959	Köln	Odenthal, Ferdinand-Schäfer-Str. 8	FDP
14	Schiel, Anneliese	Psychotherapeutin	1961	Siegen	Odenthal, Am Rösberg 12 b	U-WG Odenthal
14	Höh-Coolen, Martin	Softwareentwickler	1960	Leverkusen	Odenthal, Oberborsbacher Str. 61	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
15	Schmitter, Michael	Konstrukteur	1956	Kürten	Odenthal, Zur Alten Linde 34 a	CDU
15	Behre, Dr. Horst	Pensionär	1939	Hamburg	Odenthal, Zur Alten Linde 12	SPD
15	Herweg Annegret	Diplom Pädagogin	1945	Stuttgart	Odenthal, Lindenallee 8	FDP
15	Winter, Marlies	Büroangestellte	1953	Köln	Odenthal, Droste-Hülshoff-Str. 4	U-WG Odenthal
15	Lukas, Martin	Angestellter	1962	Engelskirchen	Odenthal, Altenberger-Dom-Str. 61	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
16	Dillenburg, Manfred	Polizeibeamter	1950	Bergisch Gladbach	Odenthal, Brunnenweg 6	CDU
16	Trompeter, Bernd	Rektor	1943	Engelskirchen	Odenthal, Bergstr. 67	SPD
16	Michels, Sebastian	Schüler	1986	Bergisch Gladbach	Odenthal, Schallemicher Str. 18	FDP
16	Haake-Lange, Nicole-Alexandra	Sekretärin	1969	Kibogora	Odenthal, Feldstr. 3	U-WG Odenthal
16	Hecker, Judith	Künstlerin	1962	Köln	Odenthal, Altenberger-Dom-Str. 61	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

B: Bewerber der Reservelisten für das Wahlgebiet

Reihen- folge der Listen	Familien- und Vornamen des Bewerbers	Beruf	Ge- burts- jahr	Geburtsort	Wohnort und Wohnung	Ersatzbewerber für Familien- u. Vornamen	Wahl- bezirks- nummer	Reserve- listen- platz- nummer
-----------------------------------	--	-------	-----------------------	------------	------------------------	---	-----------------------------	---

Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU

1	Gnest, Jürgen	Diplom Ingenieur Chemie, Geschäftsführer	1953	Köln	Odenthal, Bülsberger Weg 24			
2	Bruchhausen, Ursula	Hausfrau	1947	Berg. Gladbach	Odenthal, Odenthaler Str. 3			
3	Troche, Johannes	Studiendirektor i.R.	1940	Köln	Odenthal, Gerhart-Hauptmann-Weg 6			
4	Schmitter, Michael	Konstrukteur	1956	Kürten	Odenthal, Zur Alten Linde 34 a			
5	Brodersen, Klaus-Uwe	Rentner	1941	Hamburg	Odenthal, Auf dem Krahwinkel 9			
6	Koll, Christa	Kaufmännische Angestellte	1954	Lindlar	Odenthal, Scheurener Str. 69			
7	Bruchhausen, Uwe	Bankkaufmann	1971	Berg Gladbach	Odenthal, Odenthaler Str. 3			
8	Ostermann, Stefan	Diplom Ingenieur	1958	Köln	Odenthal, Schöne Aussicht 7			
9	Schleenstein, Maria	Hausfrau	1945	Niederzier	Odenthal, Eschenweg 10			
10	Merkenich, Ralf	Technischer Angestellter	1966	Berg. Gladbach	Odenthal, Hirschweg 76			
11	Dillenburg, Manfred	Polizeibeamter	1950	Berg. Gladbach	Odenthal, Brunnenweg 6			
12	Michalski-Tang, Christa	Diplom Übersetzerin	1956	Remscheid	Odenthal, Schlinghofener Str. 41			
13	Henschel, Alfred	Maschinenbautechniker	1951	Leverkusen	Odenthal, Scheurener Str. 66 b			
14	Kurth, Guido	Industriekaufmann	1961	Berg. Gladbach	Odenthal, St.-Engelbert-Str. 2			
15	Kissel, Walter	Rentner	1935	Leverkusen	Odenthal, Reiner-Hütten-Str. 29			
16	Rother, Christian	Chemotechniker	1959	Krappitz	Odenthal, Heiderhof 26			
17	Wensierski, Gabriele	Lehrerin	1957	Kürten	Odenthal, Brombeerweg 11	Michalski-Tang, Christa	9	12
18	Korff, Rudolf	Angestellter	1953	Leverkusen	Odenthal, Dünnerhöfe 5	Ostermann, Stefan	1	8
19	Paas, Peter	Selbstständig	1968	Leverkusen	Odenthal, Bülsberger Weg 24 b			
20	Tretter, Sabine	Rechtsanwältin	1965	Leverkusen	Odenthal, Hauptstr. 23 a	Schleenstein, Maria	8	9
21	Marini, Sandro	Student	1979	Berg. Gladbach	Odenthal, Groß Grimberger Weg 9	Koll, Christa	14	6
22	Panske, Jörg	Sozialversicherungs- fachangestellter	1966	Berg. Gladbach	Odenthal, Waldweg 8	Bruchhausen, Ursula	6	2
23	Blettner, Marion	Medizinisch technische Angestellte	1974	Köln	Odenthal, Altenberger-Dom-Str. 55	Merkenich, Ralf	4	10
24	Merkenich, Wolfgang	Rentner	1935	Köln	Odenthal, Hollweg 12	Kurth, Guido	3	14
25	Odenthal, Daniel	Schüler	1984	Berg. Gladbach	Odenthal, Im Schwarzbrioch 11	Bruchhausen, Uwe	5	7
26	Happel, Helga	Bankkauffrau	1940	Köln	Odenthal, Forststr. 10			
27	Tillmann, Norbert	DV-Kaufmann	1958	Lohmar	Odenthal, Brunnenweg 8 b	Schmitter, Michael	15	4
28	Wöldecke, Heide	Hausfrau	1939	Königsberg	Odenthal, Arndtstr. 4	Troche, Johannes	7	3
29	Müller, Johannes	Landwirt	1953	Berg. Gladbach	Odenthal, Busch 5	Henschel, Alfred	13	13
30	Schäperclaus, Gisela	Hausfrau	1943	Wuppertal	Odenthal, Auf dem Brioch 29			
31	Linke, Maria Therese	Hausfrau	1937	Kastellaun	Odenthal, Reiner-Hütten-Str. 3	Kissel, Walter	12	15
32	Eiling, Norbert	Technischer Angestellter	1949	Oschersleben	Odenthal, Neschener Str. 210			
33	Bach, Heinz	Rentner	1942	Leverkusen	Odenthal, Schlinghofener Str. 7			

B: Bewerber der Reservelisten für das Wahlgebiet (Fortsetzung)

Reihen- folge der Listen	Familien- und Vornamen des Bewerbers	Beruf	Ge- burts- jahr	Geburtsort	Wohnort und Wohnung	Ersatzbewerber für Familien- u. Vornamen	Wahl- bezirks- nummer	Reserve- listen- platz- nummer
Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU								
34	Sattlegger, Ingeborg	Hausfrau	1938	Würzburg	Odenthal, Auf dem Heidchen 9			
35	Lauterwald, Jürgen	Soldat a.D.	1941	Ueckermünde	Odenthal, Bergstr. 176 a	Rother, Christian	11	16
36	Käsbach, Elmar	Rechtsanwalt	1961	Berg. Gladbach	Odenthal, Mühlenweg 12			
37	Ahlers, Philipp	Feuerwehrmann	1982	Berg. Gladbach	Odenthal, Mutzbroicher Str. 9			
38	Türk, Anja	Hausfrau	1968	Leverkusen	Odenthal, Bülsberger Weg 9			
39	Müller, Martin	Informatiker	1955	Leverkusen	Odenthal, An der Dhünn 5			
40	Müller, Daniel	Bankkaufmann	1978	Berg. Gladbach	Odenthal, Busch 5			
41	Bruns, Sigrid	Kaufmännische Angestellte	1952	Köln	Odenthal, An der Buchmühle 10			
42	Spital, Thomas	Geschäftsführer Gastronomie	1959	Düsseldorf	Odenthal, Eugen-Heinen-Platz 7			
43	Sagroda, Hedda	Hausfrau	1939	Meseritz	Odenthal, Fasanenweg 9			
44	Hackenberger, Ludwin	Rentner	1940	Köln	Odenthal, Michaelshöhe 17			
45	Laudenberg, Hermann Josef	Rentner	1938	Odenthal	Odenthal, Michaelshöhe 30			
46	Hüning, Ingrid	Realschullehrerin a.D.	1940	Magdeburg	Odenthal, Carl-Leverkus-Str. 3			
47	Tyczka-Kohlschein, Dagmar	Diplom Kauffrau	1953	Stockdorf jetzt Gauting	Odenthal, Osenauer Str. 39			
48	Eigen, Axel	Gartenbaumeister	1973	Köln	Odenthal, Altenberger-Dom-Str. 45			
49	Ermert, Robert	Rentner	1930	Köln	Odenthal, Lanzemicher Weg 19			
50	Sprenger, Heinrich	Polizeibeamter	1961	Berg. Gladbach	Odenthal, Mühlenweg 20			
51	Mettmann, Gisela	Malerin	1930	Köln	Odenthal, Kirchweg 5			
52	Kraus, Bernd	Diplom Bank-Betriebswirt	1958	Berg. Gladbach	Odenthal, Scherfbachtalstr. 73			
53	Nasse, Roland Frank	Rechtsanwalt	1951	Göttingen	Odenthal, Buschweg 53 a			
54	Awater, Christiane Hanna	Kinderkrankenschwester	1953	Wuppertal	Odenthal, Carl-Leverkus-Str. 29			
55	Vogt, Karl Marc	Ingenieur	1966	Berg. Gladbach	Odenthal, Farnweg 4			
56	Gotthardt, Jürgen	Diplom Kaufmann	1963	Berg. Gladbach	Odenthal, Heidberger Str. 8			
57	Voßkötter, Dr. Günther	Rentner	1935	Münster	Odenthal, Wolfsheide 2			
58	Joppe, Christine	Hausfrau	1940	Lennebstadt	Odenthal, Schlinghofener Str. 49			
59	Bongard, Herbert	Hotelkaufmann	1935	Leverkusen	Odenthal, Bülsberger Weg 49			
60	Molls, Dr. Werner	Diplom Chemiker	1946	Duisburg	Odenthal, Neschener Str. 25			
61	Schneider, Roman	Diplom OEC Unternehmensberater	1950	Langenfeld	Odenthal, Am Buchenhang 5			
62	Schmitz, Maria Luise	Notarfachangestellte	1954	Odenthal	Odenthal, Meute 0			
63	Kötter, Hermann Josef	Rentner	1935	Kürten	Odenthal, Alte-Wipperfürther-Str. 165			
64	Dünner, Dr. Philipp	Rentner	1938	Berg. Gladbach	Odenthal, An der Buchmühle 17			
65	Tillmann, Wilhelm	Rentner	1936	Odenthal	Odenthal, Zur Alten Schmiede 5			
66	Forst, Elmar	Berufsoffizier	1947	Ulm / Donau	Odenthal, Gartenstr. 22			
67	Bottländer, Rosemaria	Journalistin	1926	Braunschweig	Odenthal, Kursiefener Str. 8			
68	Weber, Klaus	Diplom Ingenieur, Assessor	1929	Palzem	Odenthal, Carl-Leverkus-Str. 6			
69	Königsmann, Helmut	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	1942	Mainz	Odenthal, Eifgenstr. 10	Gnest, Jürgen	10	1
70	Schulze-Olden, Dr. Wolfgang	Stadtdirektor a. D.	1938	Dessau	Odenthal, Ackerstr. 15			
71	Süling, Dr. Carl-Hans	Diplom Chemiker	1923	Scheeßel	Odenthal, Carl-Leverkus-Str. 10			
72	Erlingheuser, Bernd	Unternehmensberater	1948	Köln	Odenthal, Altenberger-Dom-Str. 71			
73	Dünner, Johannes	Beamter	1967	Berg. Gladbach	Odenthal, Altenberger-Dom-Str. 18			
74	Siebenkotten, Ursula	Hausfrau	1931	Leipzig	Odenthal, Hirschweg 54			
75	Dübbert, Heinrich	Rentner	1938	Köln	Odenthal, Mühlenweg 16	Brodersen, Klaus-Uwe	2	5
76	Siebenkotten, Klaus	Oberkreisdirektor a. D.	1928	Arnsberg	Odenthal, Hirschweg 54			
77	Zeilmann, Maria	Hausfrau	1944	Wachtendonk	Odenthal, In der Follmühle 15			
78	Tillmann, Johannes	Lehrer i. R.	1937	Berg. Gladbach	Odenthal, Zur Alten Schmiede 7			
79	Lennerts, Hubert	Landwirt	1937	Berg. Gladbach	Odenthal, Oberscheid 4	Dillenburg, Manfred	16	11
80	Prinz zu Sayn- Wittgenstein-Berleburg, Hubertus	Land- und forstwirtschaftlicher Unternehmer	1948	Bonn	Odenthal, Strauweiler 0			
Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD								
1	Pilnei, André	Diplom Ingenieur	1962	Wuppertal	Odenthal, Rosenweg 27			
2	Thiemig, Marianne	Hausfrau	1946	Leverkusen	Odenthal, Rosenweg 40			
3	Pyka, Richard	Betriebsleiter	1949	Reichenstein	Odenthal, Im Geroden 3			
4	Messer, Dagmar	Lehrerin	1954	Erlangen	Odenthal, Hoher Wald 31			
5	Mettig, Hans	Rentner	1942	Berlin	Odenthal, Zum Hahnenberg 20			
6	Schneider, Sandra	Studentin	1978	Leverkusen	Odenthal, Am Thelen Siefen 9			
7	Frech, Jannis	Zivildienstleistender	1985	Berg. Gladbach	Odenthal, Scheurener Str. 167			
8	Langer, Ulrike	EDV-Trainerin	1961	Leverkusen	Odenthal, Reiner-Hütten-Str. 18			
9	Schmitz, Georg	Kaufmann	1958	Köln	Odenthal, Zur Alten Schmiede 1			

B: Bewerber der Reservelisten für das Wahlgebiet (Fortsetzung)

Reihen- folge der Listen	Familien- und Vornamen des Bewerbers	Beruf	Ge- burts- jahr	Geburtsort	Wohnort und Wohnung	Ersatzbewerber für Familien- u. Vornamen	Wahl- bezirks- nummer	Reserve- listen- platz- nummer
Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD								
10	Thiemig, Harald-Helgo	Chemotechniker	1945	Nassau	Odenthal, Rosenweg 40			
11	Behre, Dr. Horst	Pensionär	1939	Hamburg	Odenthal, Zur Alten Linde 12			
12	Guderjahn-Pilnei, Irene	Beamtin	1966	Köln	Odenthal, Rosenweg 27			
13	Börger, Dr. Gerald	Pensionär	1941	Braunschweig	Odenthal, Am Thelen Siefen 12			
14	Kooymann-Vogel, Rosemarie	Grundschullehrerin i. R.	1939	Leverkusen	Odenthal, Hirschweg 78			
15	Trompeter, Bernd	Rektor	1943	Engelskirchen	Odenthal, Bergstr. 67			
16	Deiters, Rolf	Geschäftsführer	1942	Berlin	Odenthal, In der Follmühle 30			
17	Deiters, Oliver	Betriebswirt	1970	Berg. Gladbach	Odenthal, Im Schwarzbroich 19			
18	Gasche, Tilman	Zivildienstleistender	1984	Erlangen	Odenthal, Michaelshöhe 43			
19	Eberle, Stefan	Zivildienstleistender	1985	Leverkusen	Odenthal, Im Kerberich 33			
20	Urbas, Daniel	Auszubildender	1984	Berg. Gladbach	Odenthal, Talweg 3			

Freie Demokratische Partei - FDP

1	Nobbe, Walter	Diplom Kaufmann	1940	Osnabrück	Odenthal, Am Hagen 4			
2	Picht, Dr. Wolfgang	Diplom Ingenieur, Physiker	1935	Berlin	Odenthal, Am Berg 19			
3	Schmitz, Josef Johannes	Versicherungskaufmann	1952	Köln	Odenthal, An der Buchmühle 6 a			
4	Berger, Axel	Diplom Ingenieur	1959	Köln	Odenthal, Johann-Häck-Str. 14			
5	Kühner, Dr. Dietrich	Diplom Physiker	1941	Göppingen	Odenthal, Am Schulberg 9			
6	Volkmann, Dirk	Systemprogrammierer	1963	Dessau	Odenthal, Holunderweg 38			
7	Goller, Dr. Heinz	Chemiker	1937	Köln	Odenthal, Im Alten Driesch 6			
8	Herweg, Annegret	Diplom Pädagogin	1945	Stuttgart	Odenthal, Lindenallee 8			
9	Wissenberg, Heinz	Brandingenieur	1956	Rheinberg	Odenthal, Dhünner Aue 21			
10	Thiede, David	Schüler	1986	Langenhagen	Odenthal, Bergstr. 58 a			
11	Michels, Sebastian	Schüler	1986	Berg. Gladbach	Odenthal, Schallemeicher Str. 18			
12	Nobbe, Vanessa	Physiotherapeutin in Ausbildung	1983	Leverkusen	Odenthal, Am Hagen 4			

Unabhängige Wählergemeinschaft Odenthal - U-WG Odenthal

1	Grimmel, Dr. Rainer	Unternehmensberater	1952	Siegen	Odenthal, Am Geusfelde 1			
2	Merl, Peter	Zimmerer	1959	Berg. Gladbach	Odenthal, Oberbech 30			
3	Vogel, Joachim	Unternehmensberater	1949	Hannover	Odenthal, Am Telegraf 12 b			
4	Giesler, Frank	Architekt	1944	Köthen-Anhalt	Odenthal, In der Follmühle 5			
5	Kunesch, Monika	Realschullehrerin i.R.	1952	Köln	Odenthal, Osenauer Str. 44			
6	Albert, Ulrich	Ingenieur	1952	Düsseldorf	Odenthal, In den Hessel 12			
7	Jost, Karl-Georg	Chemotechniker	1961	Berg. Gladbach	Odenthal, Bergstr. 127			
8	Grimmel, Sigrid	Lehrerin	1953	Willingshausen	Odenthal, Am Geusfelde 1			
9	Kube, Hildegard	Rentnerin / Pensionärin	1914	Burscheid	Odenthal, Am Rösberg 12			
10	Vogel, Nikola	Selbständige Kauffrau	1960	Konstanz	Odenthal, Am Telegraf 12 b			
11	Lange, Dr. Walter	Diplom Chemiker	1956	Essen	Odenthal, Feldstr. 3			
12	Haake-Lange, Nicole-Alexandra	Sekretärin	1969	Kibogora	Odenthal, Feldstr. 3			

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - GRÜNE

1	Sittart, Peter	EDV-Systemanalytiker	1960	Leverkusen	Odenthal, Im Schmittergarten 8			
2	Kiefer, Jörg	Technischer Assistent	1954	Köln	Odenthal, Grüner Weg 9			
3	Ehren, Ursula	Hausfrau	1963	Köln	Odenthal, Dhünner Aue 34			
4	Kappertz, Wolfgang	Technischer Betriebswirt	1969	Leverkusen	Odenthal, Bohn 9			
5	Eichbaum, Carola	Lehrerin	1944	Radevormwald	Odenthal, Herzogenfeld 7			
6	Müller, Dr. Markus	Physiker	1970	Konstanz	Odenthal, Am Alten Hof 5			
7	Bauer, Armin	Staatlich geprüfter Techniker	1964	Volxheim	Odenthal, Odenthaler Str. 68			
8	Höh-Coolen, Martin	Softwareentwickler	1960	Leverkusen	Odenthal, Oberborsbacher Str. 61			

Odenthal, den 17.08.2004
Gemeinde Odenthal
Der Bürgermeister
I.V.: Werbter
Beigeordneter und Wahlleiter

■ Bekanntmachung

über das Inkrafttreten der 1. Ergänzung der Satzung nach § 34 (4) Baugesetzbuch (BauGB) über die Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortslage Klasmühle.

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 20.07.2004 die 1. Ergänzung der Satzung nach § 34 (4) BauGB über die Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortslage Klasmühle gemäß § 10 (3) des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich ist nachstehend abgedruckt.

Hinweise:

1. Die 1. Ergänzung der Satzung nach § 34 (4) BauGB über die Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortslage Klasmühle einschließlich der Begründung kann während der Dienststunden im Fachbereich 5 - Bauen und Planen- der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal, eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

2. Die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist dann unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dem Tage dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden ist.

Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dem Tage dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

3. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die Entschädigung von Vermögensnachteilen, die durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes eintreten, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

4. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung kann gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung gegen Satzungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) eine Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder

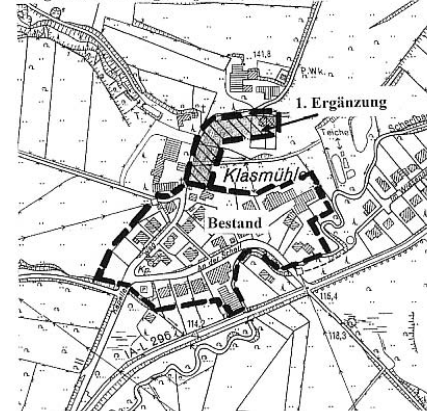
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Odenthal vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mit dieser Bekanntmachung des Abschlusses des Anzeigeverfahrens, Ort und Zeit der Einsichtnahme in die Abrundungssatzung und die Begründung sowie der erforderlichen Hinweise wird die 1. Ergänzung der Satzung nach § 34 (4) BauGB über die Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortslage Klasmühle rechtsverbindlich.

Odenthal, den 22.07.2004

Der Bürgermeister, gez.: Maubach

Geltungsbereich der 1. Ergänzung der Innenbereichssatzung -Klasmühle- gem. § 34 (4) BauGB



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001.

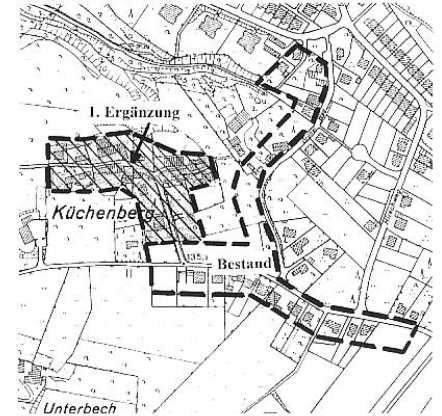
■ Bekanntmachung

über das Inkrafttreten der 1. Ergänzung der Satzung nach § 34 (4) Baugesetzbuch (BauGB) über die Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortslage Küchenberg

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 20.07.2004 die 1. Ergänzung der Satzung nach § 34 (4) BauGB über die Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortslage Küchenberg gemäß § 10 (3) des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich ist nachstehend abgedruckt.

Geltungsbereich der 1. Ergänzung der Innenbereichssatzung -Küchenberg- gem. § 34 (4) BauGB



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001.

Hinweise:

1. Die 1. Ergänzung der Satzung nach § 34 (4) BauGB über die Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortslage Küchenberg einschließlich der Begründung kann während der Dienststunden im Fachbereich 5 - Bauen und Planen- der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal, eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

2. Die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist dann unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dem Tage dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden ist.

Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dem Tage dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

3. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die Entschädigung von Vermögensnachteilen, die durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes eintreten, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

4. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung kann gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung gegen Satzungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) eine Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Odenthal vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mit dieser Bekanntmachung des Abschlusses des Anzeigeverfahrens, Ort und Zeit der Einsichtnahme in die Abrundungssatzung und die Begründung sowie der erforderlichen Hinweise wird die 1. Ergänzung der Satzung nach § 34 (4) BauGB über die Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortslage Küchenberg rechtsverbindlich.

Odenthal, den 22.07.2004

Der Bürgermeister, gez.: Maubach

■ Amtliche Bekanntmachung

Abschließender Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2002 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Leyh, Dr. Kossow, Dr. Ott & Kollegen hat am 24.11.2003 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Gemeindewasserwerks Odenthal, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2002 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmässiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den

Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmässiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben keinen Anlass zu Beanstandungen.“

Herne, den 29.06.2004

GPA NRW - Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

gez. im Auftrag Wilma Wiegand

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 16.12.2003 den Jahresabschluss des Gemeindewasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2002 und den Lagebericht 2002 bestätigt.

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in der gleichen Sitzung beschlossen, den entstandenen Gewinn 2002 in Höhe von 63.636,00 €, vorbehaltlich der Prüfung des WP-Büros Dr. Leyh, Dr. Kossow, Dr. Ott u. Partner, Köln, auf neue Rechnung vorzutragen.

Odenthal, im August 2004

Der Werkleiter der Gemeinde Odenthal
gez.: Maubach

Der Jahresabschluss 2002, bestehend aus Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung, der Anhang und der Lagebericht 2002 können bei der

Gemeindeverwaltung Odenthal -
FB VI-Wasserwerk-Dienstgebäude
Bergisch Gladbacher Str. 2,
51519 Odenthal,

in der Zeit vom 6. September 2004 bis 4. Oktober 2004,
montags bis donnerstags
von 8.00 bis 12.30 Uhr,
dienstags und donnerstags
von 14.00 bis 16.00 Uhr und freitags
von 8.00 bis 12.00 Uhr,

eingesehen oder zur Übersendung angefordert werden.

■ Bekanntmachung

Das Ratsmitglied, Frau Christa Lichtenberg, wohnhaft im Am Geusfelde 16, 51519 Odenthal, hat am 17. Juni 2004 gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde Odenthal mit sofortiger Wirkung auf ihr am 12. September 1999 für die Wahlperiode erworbenes Mandat im Rat der Gemeinde Odenthal verzichtet.

Nach der Reserveliste der Freien Demokratischen Partei (FDP) fällt Herrn Axel Berger, Johann-Häck-Str. 14, 51519 Odenthal, das freie Mandat zu. Herr Axel Berger hat am 25. Juni 2004 die Wahl angenommen.

Gegen die Gültigkeit der Entscheidung können:

- a. jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes
- b. die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben,

sowie

- c. die Aufsichtsbehörde
binnen eines Monats vom Tage der Bekanntmachung ab Einspruch erheben, wenn sie eine Nachprüfung der Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe a bis c und § 45 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes für erforderlich halten.

Der Einspruch ist beim Wahlleiter in 51519 Odenthal, Altenberger-Dom-Str. 31, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Odenthal, den 30. Juni 2004

Der Bürgermeister als Wahlleiter
In Vertretung: Werbter, Beigeordneter

Odenthaler Vereinsleben

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine selbst verantwortlich.

■ TV Blecher lädt zur Herbstwanderung ein

Zur traditionellen Herbstwanderung des TV Blecher treffen sich alle interessierten Wanderfreunde am 19. September 2004 um 10:00 Uhr an der Turnhalle Odenthal-Blecher, Bergstraße.

Die Wanderung, deren Gesamtlänge etwa 15 km beträgt und die bei jedem Wetter stattfindet, führt durch landschaftlich schönes Gebiet an Eifgenbach und Dhünn. Mittags wird eine längere Pause, in der für das leibliche Wohl gesorgt wird, eingelegt. Gegen ca. 15 Uhr klingt der Wandertag bei Kaffee und Kuchen im Clubraum des Vereins aus.

Ansprechpartner: Wolfgang Heimann, der neue Wanderwart des Vereins, (02174) 4 06 36.

21. Kinderolympiade des TV Blecher am 09. Juli

■ 67 Kinder trotzen dem Regen

Sorgenvolle Mienen gab es bei den Verantwortlichen des TV Blecher: Kann die 21. Kinderolympiade, ausgerechnet im Jubiläumsjahr des Vereins, überhaupt stattfinden? Nach einem kräftigen Guss sahen die Sportanlagen eher wie Austragungsorte von Schwimmwettkämpfen aus - doch Dank der Bemühungen vieler Helfer konnte eine Regenspauze zur Austragung der Lauf-, Sprung- und Wurfwettkämpfe genutzt werden. Mit 67 Teilnehmern wurden die Vorjahreszahlen zwar nicht ganz erreicht, aber trotzdem gab es wieder bemerkenswerte Leistungen der 3- bis 16-jährigen Athleten, die sich anschließend über Urkunden und Medaillen freuten, die ihnen Bürgermeister Johannes Maubach überreichte.



Die Schülerinnen E freuen sich über ihre Auszeichnungen:

1. Sabrina Lieb;
2. Celine Theuerkauf;
3. Michelle Mertes;
4. (rechts) Angeliky Stogioglou.

Die Sieger/innen der Kinder- und Jugendolympiade:

Schülerinnen:

A. Katja Plakhonina; B. Janina Osterkamp; C. Christina Boekmann; D. Lea Vierkotten; E. Sabrina Lieb; F. Regina Groeters.

Schüler:

A. Dominik Teitscheid; B. Marc Weichhold; C. Jan Thorben Hartwig; D. Ravn Schütte; E. Calvin Hardt; F. Maximilian Engelhardt.

TV Blecher

■ Junge BasketballerInnen gesucht

Wieder angelaufen ist die Arbeit in zwei Basketball-Riegen des TV Blecher. Die Übungsstunden, die nach den großen Ferien wieder anlaufen, finden für die Jugendriege der 12-16-Jährigen freitags von 16:15 - 17:15 Uhr in der Turnhalle Odenthal-Blecher und für die Riege der Älteren an gleicher Stelle freitags von 17:15 - 18:15 Uhr statt.

Insbesondere die Jugendriege kann noch einige Basketball-begeisterte Jungen und Mädchen zwischen 12 und 16 Jahren aufnehmen.

Ansprechpartner: Darian Forreiter unter (02174) 4 92 70.

■ 111 Jahre Rosenmontagszug Festkomitee feiert 2005/06 mit Dreigestirn

Das Festkomitee Bergische Jecken steckt bereits in den Vorbereitungen für die Session 2005/2006. Denn die Session 2004/2005 ist so gut wie fertig geplant. Auf der Jahreshauptversammlung im April lag dem 1. Vorsitzenden Heinz Theo Kasthold und dessen Vorstandskollegen bereits eine Bewerbung zum Dreigestirn einer bekannten Gruppe aus Blecher für die Jubiläumssession vor. Um aber allen Gruppen die Möglichkeit zu geben eine Bewerbung abzugeben, wurden alle schriftlich darauf hingewiesen das es eine Frist bis 30.Juni 04 gibt. (wir berichteten bereits in der Ausgabe Rathaus April). Diese Frist war zum Stammtisch am 02. Juli 2004 abgelaufen und es lagen zu diesem Zeitpunkt keine weiteren Bewerbungen vor. Leider auch nicht für 2004/2005. Heinz Theo Kasthold gab an diesem Abend bekannt, dass es zur Jubiläumsfeier nicht nur viele Events gibt sondern auch ein Dreigestirn. Die Gruppe die das Dreigestirn stellt, bedankte sich für das Vertrauen und wünscht sich und allen Karnevalisten eine lustige, gesunde und erfolgreiche Session. Die Vorbereitungen für diese besondere Session laufen schon auf Hochtouren. Dank vieler echter Karnevalisten die das Herz noch

auf dem rechten Fleck haben wird auch der Ehrenvorsitzende Wilhelm Krieger mir Rat und Tat zur Seite stehen. Alle die sich angesprochen fühlen, dürfen auch gerne helfen. Die kommende Session wird unter dem Motto " Mir sein joot drup un fiere - dann bruche mer net ze friere" am 11.11.2004 im Haus Hölzer mit dem Kartenvorverkauf zur Familiensitzung am 07.01.2005 eröffnet. Am 08.01.2005 feiern dann die Pänz in der Turnhalle. Karten wird es wieder über die Schulen und Kindergärten geben. Der nächste Stammtisch ist am 03. September und am 01. Oktober '04, Haus Hölzer, 20:00 Uhr.

■ Alljährliches Kreiszeltlager Jugendfeuerwehr ist Kreismeister 2004

Erneut nahm die Jugendfeuerwehr Odenthal sehr erfolgreich am alljährlichen Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren teil. Beim Bundeswettkampf wurde der gute fünfte Platz erreicht und bei der Leistungsspanne sogar der hervorragende erste Platz. Dies brachte die Kreismeisterschaft 2004 für die Jugendfeuerwehr Odenthal! Die Wettkämpfe wurden in diesem Jahr von der Jugendfeuerwehr Bergisch Gladbach - Bensberg ausgerichtet. 22 Gruppen mit über vierhundert Jugendlichen und Betreuern aus dem gesamten Kreisgebiet und Leverkusen mußten an fünf sonnigen Tagen Ihr Können unter Beweis stellen. Verschiedene Spiele und Wettkämpfe, darunter zwei verschiedene Löschangriffe, Staffelläufe und ein Geländespiel, waren zu bestehen. Die erfolgreiche Platzierung der Odenthaler Jugendlichen wurde mit einem gemeinsamen Pizza Essen gefeiert. Daneben vergnügten sich die Jugendlichen in der wettkampffreien Zeit im Schwimmbad oder auf den Sportplatz. Abends wurde dann beim gemütlichen Zusammensitzen am Zelt oder am Lagerfeuer der Tag abgeschlossen.



Jugendfeuerwehr Odenthal im vollen Einsatz

Wirtschaft in Odenthal

■ Wohnraum individuell anpassen, komfortabel und bequem

Wenn die Kinder ausgezogen sind, der verdiente Ruhestand naht, dann will manch einer sein Zuhause noch einmal so richtig schön machen. Das Bad ist 20 Jahre alt, das Treppenhaus wurde immer nur kurz übergestrichen und die Beleuchtung könnte auch erneuert werden, im Wohnzimmer steht eine größere Renovierung an. In dieser Phase packt manch ein Hausbesitzer meist richtig tief in das Portemonnaie. Es soll schön werden, man will sich etwas gönnen.

Wer in jetzt vorausschauend plant, vorsorgend renoviert und umbaut, kann für die Zukunft Geld, Mühe und manche Aufregung sparen. Außerdem kommt er dabei in den besonderen Genuss von individuell angepaßter Bequemlichkeit und Komfort. Zusätzlich hat er für den Fall, dass der Körper irgendwann einmal nicht mehr so will, wie gewohnt, die Lösungsmöglichkeiten schon vorbereitet.

Wie man sein Zuhause unter diesen Aspekten, und vor einer Renovierung überprüft, und welche Möglichkeiten es mittlerweile aus dem Handwerk und von den Herstellern gibt, darüber berichten:

Dr. Christiane Otto, Impuls-Werkstatt, Leverkusen und Elektromeister Helmut Bornhöft, Bergisch Gladbach am Donnerstag, 23.09.2004 von 19:30 bis 21:00 Uhr im Haus der Begegnung in Odenthal. (Kostenbeitrag: 3,- EUR pro Person, 5,- EUR pro Paar)

Anmeldung nicht nötig, aber aufgrund des begrenzten Platzes erbeten.

Dr. Christiane Otto, Impuls-Werkstatt, Tel.: (0214)- 850 56 91

Auszeichnung für Freundlichkeit und Frische:

■ REWE Tönnies ist SuperMarkt des Jahres

„Die stets freundlichen Mitarbeiter, herausragende Qualität und Frische und die Wohlfühl-Atmosphäre werden von den Kunden sehr geschätzt. Besonders die Obst- und Gemüseabteilung mit mehr als 300 Früchten und Gemüsesorten sowie die Service-Theken sind Höhepunkte im REWE Markt von Dietmar Tönnies.“ So lautet die Würdigung der Fachzeitschrift „Lebensmittel Praxis“, die dem Odenthaler Unternehmen jetzt den Titel SuperMarkt des Jahres 2004 verlieh. In drei nach Größe gestaffelten Kategorien hatten Lebensmittelmärkte und Feinkostgeschäfte aus dem gesamten Bundesgebiet an dem Wettbewerb teilgenommen, der als renommiertester der Branche gilt. In der Kategorie der selbstständigen Unternehmer bis 1.000 qm Verkaufsfläche konnte sich Dietmar Tönnies

gegen sehr gute Mitbewerber durchsetzen. In seinem 780 qm großen Supermarkt arbeiten 60 Voll- und Teilzeitmitarbeiter, die sich um 12.000 verschiedene Artikel kümmern. Knapp 10.000 Kunden besuchen den Markt wöchentlich und sorgen für einen Jahresumsatz von mehr als 7 Mio. Euro.

Dietmar Tönnies: „Diese wertvolle Auszeichnung verdanken wir in erster Linie unseren tollen Mitarbeitern. Deren hohe Motivation und Eigeninitiative fördern wir durch ausgeprägte Eigenverantwortung, vom Azubi bis zum Abteilungsleiter. Unsere Kunden schätzen die menschlichen Begegnungen und die Kommunikation in unserem Markt. Durch qualitativ wertvolle Lebensmittel ermöglichen wir ihnen eine gesunde Ernährung, damit Vitalität und bieten darüber hinaus Genuss und Lebensfreude.“



Dietmar Tönnies und seine Mitarbeiter freuen sich ...

■ Grünflächenpflege - Tierhaltung verträgt sich das?

Hundekot

Leider häufen sich in den letzten Wochen beim Bürgerbüro wieder die Beschwerden über Hundekot auf öffentlichen Wegen, Plätzen und Grünflächen.

Verschiedene Odenthaler Bürger und Bürgerinnen pflegen ehrenamtlich öffentliche Grünanlagen und Geh- und Verbindungswege in ihrem Wohnbereich (z.B. in Schwarzbroich oder in Blecher) und tragen damit zur allgemeinen Sauberkeit und dem gepflegten Erscheinungsbild der Ortslagen wesentlich bei.

Leider gibt es aber immer wieder Hundehalter, die - eventuell in Unwissenheit - ihren Hund ausführen und sein "Geschäft" auf diesen Flächen erledigen lassen, ohne sich um diese "Hinterlassenschaft" zu kümmern. Unabhängig von der Tatsache, dass dies eine bußgeldpflichtige Ordnungswidrigkeit darstellt, wird an das Verantwortungsbewusstsein und den Gemeinsinn der Hundehalter appelliert, die "Hinterlassenschaft" ihres Hundes aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die Umwelt und die ehrenamtlichen Pfleger und Pflegerinnen der öffentlichen Wege- und Grünflächen werden es ihnen danken!



Immobilien**service**

Wir suchen dringend für vorgemerkte Kaufanwärter Grundstücke, Baulücken und gehobene Einfamilienhäuser ab 350.000,00 € in bester Lage von Bergisch Gladbach, Kürten, Leverkusen und Odenthal.

Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG

Uwe Harig und Bernd Kraus

Hotline: 02202/7009 - 393

www.raiba-kuerten-odenthal.de

Veranstaltungen

Neues Angebot des SGV

■ "Unterwegs auf Pilgerwegen"

"Der Rheinische Pilgerweg" ist das Thema einer Etappenwanderung des Sauerländischen Gebirgsvereins, die mit einem Vortrag über Pilgerwege im April 2005 beginnt und dann im Zeitraum April bis Juli 2005 mehrere Abschnitte umfaßt. Geplant sind nachfolgende Termine, die aber derzeit noch nicht verbindlich sind:

- 01.04.2005 Vortrag "Pilgerwege" in
16:00 Uhr Wermelskirchen
"Bürgerhäuser"
- 09.04.2005 1. Etappe "Kloster der
10:40 Uhr Kreuzherrn", Abt. W/RS
- 05.05.2005 2. Etappe "Mühlen im
11:15 Uhr Eifgental", Abt. RS/Werm
- 04.06.2005 3. Etappe
10:45 Uhr "Von Kaltenherberg nach
Dünnwald" Abt. Werm/Kü, Od
- 02.07.2005 4. Etappe "Gotik und
10:35 Uhr Romanik im Tal der Dhünn
"Abt. Berg. Gladbach/Lev-OP
- 24.07.2005 5. Etappe "Auf Pilgerspuren
10:00 Uhr in Köln" Gemeinschaft der
obigen Abt.

Ansprechpartner: Bernd u. Erdmute
Rodekurth, (02202) 8 15 90

■ Die katholische Kirchengemeinde Altenberg lädt ein

Literatur-Seminar

Referentin: Susanne Roessler
Beginn: Mittwoch, 27. Oktober 2004,
9.30 bis 11.30 Uhr
6 Mal jeweils mittwochs im
katholischen Pfarrheim
Altenberg

Thema: Bernhard Schlink:
"Der Vorleser"
(Diogenes-Verlag;
ISBN 3 257 22953 4)
und
Ruth Rendell:
"Urteil in Stein"
(Goldmann Verlag;
ISBN 3 442 44225 7)

Anmeldung erforderlich bei Margaret
Broßmann, Tel. 02174-40419

Philosophischer Gesprächskreis

Referent: Andreas Stascheit-Busch
Beginn: Dienstag, 2. November 2004,
15.30 bis 17.45 Uhr
6 Mal jeweils dienstags im
katholischen Pfarrheim
Altenberg

Anmeldung erforderlich bei Margaret
Broßmann, Tel. 02174-40419

■ Altenberger Seniorenkreis

Termine der nächsten Veranstaltungen

- 01.09.04 10.00 h St. Michael, Neschen
Seniorenmesse
- 02.09.04 08.05 h Blecher, Sparmarkt
08.15 h Wendehammer
Altenberg
Tagesfahrt nach Steyl,
Missionswerk
Ltg. Peter Becher
- 23.09.04 15.00 h Pfarrheim Altenberg
Spielenachmittag
- 30.09.04 15.00 h Schwarzbroich
Kegelnachmittag
- 05.10.04 10.00 h Pfarrheim Altenberg
Chorprobe Singkreis
- 7.10.04 15.00 h Bürgerhaus Odenthal
Monatliches Treffen
16.00 h "Stammvater
Abraham"
Ref.: Gregor Lindlar

Speckstein, Keramik und Aquarell

■ Ausstellungen im Foyer des Bürgerbüros

Noch bis zum 16.09.2004 zeigen Helga Frenkler (Speckstein- und Keramikarbeiten) und Renate Kleikamp (Aquarelle) ihre Arbeiten im Eingangsbereich des Bürgerbüros an der Bergisch Gladbacher Str. 2 in Odenthal.

Am selben Ort sind ab 11.10.2004 Aquarelle von Karl Holtschneider und dem Aquarellkurs zu sehen. Diese Ausstellung endet am 11.11.2004.

Ansprechpartner:
Frank Muth, (02202) 710 129, oder Ingrid
Di Lieto, (02202) 710 135, Kulturabteilung
der Gemeinde Odenthal

Ein bißchen Gruseln gehört dazu

■ Nachtwächterwanderung in Odenthal

Am 31. Oktober 2004 findet zu Halloween die letzte Nachtwächterführung in diesem Jahr statt.

Treffpunkt ist um 21.30 Uhr an St. Pankratius im historischen Odenthaler Ortskern.

Der Eintritt ist frei, anschließend kann im Hotel zur Post noch ein "Schlummertrunk" genommen werden.

Ansprechpartner:
Sven Lüürsen, Ingrid Di Lieto, Tourist
Information Odenthal, (02202) 710 131

Landschaft und Geschichte e. V.

Veranstaltungen ab September 2004:

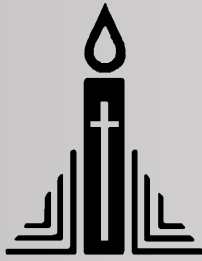
- So., 12.09., **Tag des offenen Denkmals in Odenthal und Altenberg**
11 - 17 h **Führung Thema "Wasser": Denk mal an Wasser: die Dhünn**
Info u. Anmeldung: M. Link
- Sa./So., **Kultur- und Stadtfest in Bergisch Gladbach**
11 - 17 h Stand des Vereins
Info u. Anmeldung: M. Link
- So., 19.09., **Tag des Geotops in Lindlar**
10 - 17 h Stand des Vereins,
Führungen, Wanderungen,
Kinderprogramm
Info u. Anmeldung: R. Link
- Sa., 02.10., **Jungfrau, Fontainen-
quellen und Kadetten-**
14 - 17 h **Führung zu frühgeschichtlichen, historischen und Bergbau-Spuren bei Bensberg**
Info u. Anmeldung H. Ommer
- Sa., 09.10., **Fossilien-Suche für Kinder und Eltern**
14 - 17 h Schlade / Berg. Gladbach
Info u. Anmeldung R. Link
- Sa./So., **2-Tage-Exkursion Auf den Spuren der Römer in Westfalen:**
30.+31.10., ganztägig Xanten, Museum Haltern, Römerlager Oberaden, Freilichtmuseum Oerlinghausen, Hermannsdenkmal, Externsteine
Bitte Anmeldung bis 30.09.
M. Link
- Sa., 06.11., **Tagsexkursion Steinzeitlicher Feuersteinbergbau und Kulturgeschichte**
08 - 18 h Maastricht
Bitte Anmeldung bis 30.09.
M. Link

Ansprechpartner: Manfred Link, (02207) 12 46, Randolph Link, (02207) 91 28 84, Herbert Ommer, (02204) 6 99 62 oder LuGeV@web.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich.

Bezeichnung Ort in Odenthal	Datum	Zeit	Beschreibung
EINZELTERMINE			
Katholische Pfarrgemeinde Altenberg Pfarrheim Altenberg	07.09.2004	20:00	Informationsabend für die Eltern der Erstkommunionkinder
Katholische Pfarrgemeinde Altenberg Altenberger Dom	07.09.2004	9:00	ökum. Einschulungsgottesdienst
Katholische Pfarrgemeinde Altenberg Altenberger Dom	08.09.2004	19:00	Abendmesse zum Fest "Mariä Geburt"
1. Kleiderbörse der KITA Voiswinkeler Wichtel Odenthal, St.-Engelbert-Str. 44	11.09.2004	10:00	Verkauf bis 11.00 Uhr von Herbst-/Winterkleidung, Babybedarf, Spielsachen etc.
Katholische Pfarrgemeinde Altenberg Pfarrheim Altenberg	15.09.2004 16.09.2004	15:00	Anmeldung der Erstkommunionkinder
Katholische Pfarrgemeinde Altenberg Markuskapelle	17.09.2004	19:00	Taizé-Gebet
1. Dhünnatal-Ballooning Kinderanimation, Erlebnisgastronomie, Nightglowing ... Odenthal-Altenberg Sportplatz SV Altenberg	17.09.2004	16:30 22:00	Ballonfestival mit Sonderformen, Unterhaltungs- und Bühnenprogramm,
1. Dhünnatal-Ballooning Kinderanimation, Erlebnisgastronomie, Nightglowing ... Odenthal-Altenberg Sportplatz SV Altenberg	18.09.2004	16:30 22:00	Ballonfestival mit Sonderformen, Unterhaltungs- und Bühnenprogramm,
Voiswinkeler Erntedank- und Dorffest Odenthal-Voiswinkel	18.09.2004	18:00	Veranstalter: Voiswinkeler Erntedank- und Dorffest e.V. Ansprechpartner: Wolfgang Spanier, Tel.-Nr: 02174/ 780902
Neschener Spielertreff für Jung und Alt Jugendheim St. Michael Odenthal-Neschen, Neschener Straße 211 (neben der Kirche)	18.09.2004	17:30	Neue Brett- und Kartenspiele kennen lernen beim monatlichen Spielertreff des Vereins „Die Spielbaustelle e.V.“
Jakobsweg nach Santiago Pfarrkirche St. Pankratius, Odenthal	18.09.2004	10:00	2. Etappe: Köln-Dünnwald bis Köln-Mitte
1. Dhünnatal-Ballooning Odenthal-Altenberg Sportplatz SV Altenberg	19.09.2004	11:30 17:00	Ballonfestival mit Sonderformen, Unterhaltungs- und Bühnenprogramm, Kinderanimation, Erlebnisgastronomie, Nightglowing ...
Wege zum Ursprung: 'Luther' Pfarrkirche St. Pankratius, Odenthal	19.09.2004	19:00	Film in der Kirche mit anschl. Podiumsdiskussion
Voiswinkeler Erntedank- und Dorffest Odenthal-Voiswinkel	19.09.2004	9:00	Veranstalter: Voiswinkeler Erntedank- und Dorffest e. V. Ansprechpartner: Wolfgang Spanier, Tel.-Nr.: 02174/ 780902
Führung durch das historische Zentrum Odenthals Kath. Pfarrkirche St. Pankratius Odenthal Mitte	19.09.2004	14:00	Manfred Klein führt Sie durch St. Pankratius und den historischen Ortskern Odenthals
Wohnraum individuell anpassen, komfortabel und bequem Haus der Begegnung, Odenthal	23.09.2004	19:30	Wer heute vorausschauend plant, vorsorgend renoviert und umbaut, kann für die Zukunft Geld, Mühe und manche Aufregung sparen. Früher an später denken.
Katholische Pfarrgemeinde Altenberg	25.09.2004		Zisterziensertag
Gedächtnistraining Michaelsheim Odenthal-Neschen	29.09.2004		Auftakts-Veranstaltung der Odenthaler Landfrauen Ref. Frau Chantal Brückers Anmeldung bei Frau Bärbel Bosbach, Tel: 02174/4385
Who is who? Gräber berühmter Persönlichkeiten Haus der menschlichen Begleitung Bergisch Gladbach, Kürtener Str. 10	30.09.2004	20:00	Ein Vortrag von Prof. Dr. Heribert Frotz, Bergisch Gladbach über Gräber bekannter Persönlichkeit, verbunden mit besinnlich-heiteren Hintergrundinformationen zu der "Grabstätte und deren Bewohner". Musikalisch wird der Abend von Markus Sukienik, Klavier, begleitet. Anmeldung erforderlich, Karten bei Pütz-Roth 02202-93580
Katholische Pfarrgemeinde Altenberg St. Michael, Neschen	02.10.2004		Michaelsfest
Katholische Pfarrgemeinde Altenberg	03.10.2004		Pfarrwallfahrt nach Kevelaer
4. Odenthaler Kammerkonzert Forum im Schulzentrum An der Buchmühle Odenthal	03.10.2004	19:30	Lieder für Sopran und Gitarre, Vihuela
VKA Pflanzaktion Odenthal Odenthal, Dhünnbrücke und Kreisverkehr	09.10.2004	14:00	Einsetzen der Herbstbepflanzung durch den VKA



Bestattungshaus DOEPEL

Inh. Siegfried Doepel

Eigener Verabschiedungsraum

Johann-Häck-Straße 10

51519 Odenthal

Tel. 021 74/4727

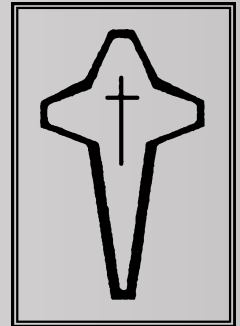
Fax 021 74/41861

Kölner Straße 293

51515 Kürten-Bechen

Telefon (02207) 91 04 52

Telefax (02207) 91 04 53



Eigener Verabschiedungsraum

Bestattungshaus BERGER

Inh. Siegfried Doepel

www.ksk-koeln.de

 **points...**
Wünsche und mehr.

...viel vorhaben, viel gut haben.

 **Kreissparkasse
Köln**

Wir bewegen mehr für Sie als Ihr Geld! Mit **points**, dem neuen Bonusprogramm der Sparkasse gilt: Mehr Punkte, mehr Prämien, mehr Vorteile sichern. Und mit 500 Punkten Startguthaben sind Sie Ihren Wünschen ganz schnell noch ein Stück näher, also anmelden!
Wenn's um Geld geht – Kreissparkasse Köln

Jetzt umschalten auf
proNatur: Ökostrom
 für's Bergische Land.

Mit **proNatur** der RBV entscheiden Sie sich für Strom, der aus regenerativen Energiequellen gewonnen wird. Sicher für Sie, gut für die Zukunft.

Wir investieren in Anlagen, die Wind-, Wasser- und Sonnenenergie effektiv nutzen. Wer **proNatur** wählt, leistet einen aktiven Beitrag zum Schutz unserer Umwelt. Mit jeder Kilowattstunde. Garantiert.

Infos zu **proNatur** unter:
0180 2 222800



RBV Rheinisch-Bergische
 Versorgungsgesellschaft mbH

Hermann-Löns-Straße 131 - 133
 51649 Bergisch Gladbach

Bei uns dreht sich alles
 um Sie.

Im Bereich Abfall und Recycling sind wir auf Zukunftskurs. Wir bieten Ihnen starke Leistungen, einen umfassenden Service und ein kompetentes Team.

Broicher-Grünacher & Co GmbH
 Am Weidenbach 8-10, 51491 Overath
 T +49(0)2206/6005-0 F +49(0)2206/4589 I www.rweumwelt.com



Pole Position



Ihre **avea** Entsorgungsprofis

Telefon: 02 14 / 86 68-668